



Die 41 neuen Integrationslotsen mit Admir Bulic, Bereichsleiter Integration, Zuwanderung, Flüchtlinge bei der Awo, Marie-Luise Hümpfner vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski und Sozialdezernent Luidger Wolterhoff, der die Zertifikate überreichte.

Foto: Awo

Schlüsselfunktion

Neue-AWO-Integrationslotsen bekommen Zertifikate

„Wir haben in Gelsenkirchen ein Netzwerk mit ganz dicken Knoten drin.“ AWO-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski ist stolz auf die Schulung von 41 neuen Integrationslotsen. Organisiert und durchgeführt wurde die Qualifizierung von der AWO Gelsenkirchen/Bottrop, mit im Boot waren zahlreiche weitere Akteure wie die Stadtverwaltung, Wohlfahrtsverbände und andere Organisationen und Vereine in der Stadt.

GE. Der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop hat in Gelsenkirchen 41 neue

Integrationslotsen ausgebildet. Dessen Integrationsagentur hat die Integrationslotsen mit Wurzeln in Bulgarien, Rumänien, dem Irak und Syrien innerhalb von vier Wochen auf ihre Aufgaben vorbereitet. In praxisorientierten Modulen lernten die Teilnehmer zum Beispiel Wichtiges zu Einsatzfeldern von Integrationslotsen, zur Konfliktbewältigung, zu interkultureller Kommunikation und Sensibilisierung, zu den Angeboten anderer Verbände vor Ort und zur Struktur der Stadtverwaltung.

Akquiriert wurden die neuen Lotsen von den Sozialarbeitern der AWO oder über die AWO-Flüchtlingshilfe im Quartier, einige vermittelt das Jobcenter. Sie werden in Zukunft - einge-

setzt primär in städtischen Dienststellen - den ganz neu Zugewanderten helfen, sich zurechtzufinden, indem sie ihr Wissen weitergeben und dolmetschen. Sie ergänzen die sozialen Angebote der Regeldienste vor Ort.

Vertiefende Schulungsmodule

„Hier kann ein ganz großer Beitrag geleistet werden, damit eine Kommunikation gelingt zwischen den Neuzuwanderern und den Regeldiensten. Dank ihres eigenen kulturellen Hintergrundes und ihrer sprachlichen, kommunikativen und sozio-kulturellen Fähigkeiten können sie eine Brücke zwischen Neubür-

gern und der Gesellschaft hier schlagen,“ sagt Admir Bulic, Bereichsleiter Integration, Zuwanderung, Flüchtlinge bei der Awo. Die jetzt abgeschlossene Basis-schulung bildet den Grundstein der Qualifikation. Die Awo unterstützt die Integrationslotsen in der Folgezeit weiter und bietet bei Bedarf vertiefende Schulungsmodulare an.

Das komplette Projekt, von der Konzeptentwicklung über die Teilnehmer-Akquise bis zur Durchführung der Schulung, lag bei der Integrationsagentur der AWO, die diese Schulung jetzt bereits zum vierten Mal durchgeführt hat. Qualifizierung und Einsatz der Lotsen werden im Rahmen des Landesprogramms „KOMM-AN NRW“ gefördert.